

Nachbarn traten in konstruktiven Dialog mit Stadtdirektor Best!

Essen, 12.12.13

64 Bürgerinnen und Bürger, sowie Vertreter fast aller Parteien im Rat, folgten gestern der Einladung der BIGWAM (**B**ürger**I**nitiative **G**egen den **W**ilden **A**uto**M**arkt) zur Bürgerversammlung in das Seniorenstift Haus-Berge. Herr Best hatte bei unserer Demonstration am 21.11.13 zugesagt und war mit dem Leiter des Planungsamtes, Herrn Weyers, zur Diskussion erschienen!

Herr Best und seine Mitarbeiter (Herren Scheffel und Weyers) konnten bereits am Mittag bei der 1,5-stündigen Begehung der betroffenen Gebiete mehr als drastisch erkennen, dass die BIGWAM keinen Unfug erzählt, sondern die Schilderungen live absolut authentisch sind. Ob das Ölablassen auf der Bottroper Str., straßensperrende Containerfahrzeuge, uneinsichtige Gäste oder das Schulkind, das auf der Hövelstraße in den fließenden Verkehr gehen musste, weil mal wieder ein Fahrzeugtransporter den Gehweg versperrte. „Alles war dabei und wirkte fast schon wie inszeniert. Aber, das sind die tatsächlichen Probleme mit denen wir uns täglich auseinandersetzen müssen“, sagte Uwe Splitt, neuer Vorsitzender der BIGWAM e.V.! Beim Rundgang wurden i.Ü. 2 illegale Betriebe ohne Genehmigung entdeckt, die unmittelbar Konsequenzen zu erwarten haben.

Insofern war am Abend die Schärfe durch das bisherige Nichterscheinen Herrn Bests bereits mehr als verflogen, da von Seiten der Verwaltung nun das Verständnis für unsere Situation eingeräumt und die Folgen von Verwaltungshandeln drastisch erkennbar wurden. In einem sehr konstruktiven, offenen Dialog und Frage-/Antwortspiel näherte man sich einer gemeinsamen Basis, auf der ein gemeinsames Handeln von BIGWAM, Verwaltung und Politik nun im Fokus steht!

Die Gespräche werden nun zeitnah fortgesetzt. Herr Best kündigte einige Ideen an, die die Verwaltung zügig umsetzen will. Zum Beispiel soll das Umfeld der ehemals Salinger Bronnen, keinesfalls zu einem El Dorado für „Schrauberbuden“ werden, sondern, nach der Idee der BIGWAM, evtl. zu einem Kultur- und Kunstzentrum umgestaltet werden. Ebenfalls wurde uns Herr Weyers nun als zentrales Eingangstor für die Verwaltung benannt. Alle Fragen der Bürger werden zentral von der BIGWAM koordiniert und an ihn weitergegeben und diese und die Antworten dazu in einem Forum auf www.bigwam.org öffentlich gemacht! Weiter hat uns Herr Best zugesagt, seine Kollegen der anderen Geschäftsbereiche entsprechend zu sensibilisieren und zur Teilnahme an den nächsten Versammlungen zu motivieren.

Die **nächste Bürgerversammlung** findet am **16. Januar um 19 Uhr im Kreuzer** statt. Wir würden uns freuen, auch dann die Presse wieder begrüßen zu dürfen!

Aktuelles und die weiteren Termine für das 1. Halbjahr 2014 entnehmen Sie bitte unserer neuen Internetseite www.bigwam.org!

Klaus Barkhofen und Uwe Splitt, Sprecher der BIGWAM